Vorlage Nr. 152/15

Betreff: **Besetzung der Gremien im Bereich der Jugendhilfe**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss		23.04.2015		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Gausmann		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2101	Förderung junger Menschen und Familien
2102	Tageseinrichtungen für Kinder
2103	Gesetzliche Vertretung für Minderjährige
2104	Kinder- und Jugendarbeit
2105	Öffentliche Spielplätze

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein ☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich		
<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Ergebnisplan Erträge Aufwendungen </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen </td> </tr> </table>	Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen	
Finanzierung gesichert ☐ Ja ☐ Nein durch ☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)		

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Jugendhilfeausschuss bestimmt folgende Personen zum Mitglied des Unterausschusses Kinderspielplätze:

CDU

SPD

Bündnis 90/Die Grünen

AFR

FDP

Die Linke

Jugendverbände/Wohlfahrtsverbände

Familienbeirat

2. Es werden folgende Mitglieder in die politische Begleitgruppe zur Umsetzung der personellen und inhaltlichen Veränderung im Bereich der hauptamtlich geleisteten Jugendarbeit bei den freien Trägern der Jugendarbeit benannt:

CDU

SPD

FDP

Bündnis 90/Die Grünen

Die Linke

AFR

Jugendverbände/Wohlfahrtsverbände

3. Folgende Personen werden in die politische Begleitgruppe zur Harmonisierung der Beitragssatzung KITA/Tagespflege/OGS/erweiterte Betreuung entsandt

CDU

SPD

FDP

Bündnis 90/Die Grünen

Die Linke

AFR

Jugendamtselternbeirat

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 5.3.2015 die Bildung o.g. Gremien beschlossen.

Um eine arbeitsfähige Besetzungsgröße zu haben, schlägt die Verwaltung die in den Beschlussvorschlägen dargestellte Größe und Besetzung vor.

Dabei ist die Verwaltung davon ausgegangen, dass alle Fraktionen in den beratenden Gremien vertreten sein sollten. Gleichzeitig wird empfohlen, die Gruppierung in dem jeweiligen Gremien zu berücksichtigen, die unmittelbar mit der Thematik betraut ist.

Eine Verteilung nach den klassischen Verteilungsmechanismen politischer Gremien hält die Verwaltung für nicht angemessen, da entweder die kleineren Fraktion gar nicht berücksichtigt werden könnten oder das Gremien so groß geworden wäre, dass auch gleich im gesamten Ausschuss diskutiert werden könnte. (siehe Tabelle)

Ausschussgröße	CDU	SPD	Grüne	FDP	AfR	Linke	Losentscheid
3	2	1	0	0	0	0	
4	2	1	1	0	0	0	
5	2	2	1	0	0	0	
6	3	2	1	0	0	0	
7	4	2	1	0	0	0	
8	4	2 *	1	0 *	0 *	0 *	1 Sitz
9	4	3	1	0 *	0 *	0 *	1 Sitz
10	5	3	1	0 *	0 *	0 *	1 Sitz
11	5	3	1	0 *	0 *	0 *	2 Sitze
12	6	3 *	1	0 *	0 *	0 *	2 Sitze
13	6	4	1	0 *	0 *	0 *	2 Sitze
14	7	4	1	0 *	0 *	0 *	2 Sitze
15	7	4	1	1	1	1	
16	7	5	1	1	1	1	
17	8	5	1	1	1	1	
18	8	5	2	1	1	1	
19	9	5	2	1	1	1	
20	9	6	2	1	1	1	
21	10	6	2	1	1	1	
22	10 *	6 *	2	1	1	1	1 Sitz
23	11	7	2	1	1	1	
24	12	7	2	1	1	1	

- Losentscheid

Auch berücksichtigt die Verteilung nicht die Sondersituation des Jugendhilfeausschusses mit den stimmberechtigten Ausschussmitgliedern der Jugendverbände bzw. der Wohlfahrtsverbände und der zahlreichen beratenden Mitgliedern.